



Hofansicht 1990

aus: Hochlar. Eine Ortsteilgeschichte

48

BRÜGGEMANNSHOF

Der Brüggemannshof ist ein charakteristischer Bestandteil der alten Dorflage Hochlars.

Es handelt sich um ein zweigeschossiges **Fachwerkhaus** mit Satteldach und verbretterten Giebelseiten.

Die Inschrift des **Deelenbalkens** nennt neben dem Segensspruch Hendrik Brüggemann und Elisabeth Steens als Besitzer und als Datum: **Anno 1811, den 18. Junius**. Für **1816** wird unter den acht Köttern Hochlars Passmann genannt Steffen als Besitzer erwähnt, für **1828** Heinrich Steffen. Josef Paßmann, der letzte Bauer dieses Hofes, hinterließ keine Nachkommen. **1970** verstarb die Witwe Antonia Paßmann. Der Neffe und direkte Nachbar Rudolf Herms wurde neuer Eigentümer des Anwesens.

Nach aufwändiger Renovierung befindet sich seit **2006** das Café Corner in diesem Gebäude.

Der Straßenname An der Dornhecke existiert erst seit der **Eingemeindung Hochlars nach Recklinghausen** im Jahr **1926** (vorher: Mittelstraße). Der Name verweist auf einen Wall als Teil der früheren Landwehr(en), Dornhecke genannt.

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins
für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

